

## Eine Tasse Kaffee mit Gott

In unserem Semester ist es üblich, dass jeder seine Tasse Kaffee mitbringt. Wie soll man auch sonst, ohne koffeinhaltige Getränke die ersten Seminare überstehen? Der Spruch auf der Tasse meiner Nachbarin hat mich zum Nachdenken angeregt. Dort stand geschrieben: „Als Gott mich schuf grinste er und dachte: Keine Ahnung was passiert, aber lustig wird's bestimmt.“ Im ersten Moment fand ich den Satz recht passend. Besonders die Vorstellung, dass Gott bei meiner Schöpfung „grinste“ und voller Vorfreude war, finde ich schön. Doch der zweite Satz stimmte mich nachdenklich. Ein Gott der „keine Ahnung“ hat ist nicht der Gott Israels, der Vater von Jesus Christus. Doch bei aller Kritik hat dieser Spruch auf der Tasse am frühen Morgen etwas Tröstliches: Gott hat mich nicht so geschaffen, dass ich perfekt sein muss. Mir darf auch etwas Tollpatschiges, Dummes, Lustiges oder Peinliches passieren. Gott hat mich so erschaffen, dass ich den Plan, den er mit mir hat, erfüllen kann. Und der Gedanke, dass Gott manchmal liebevoll schmunzelt, wenn meine Stirn voller Sorgenfalten ist oder ich gerade die in meinen Augen größte Dummheit der Weltgeschichte getan habe, lässt einen doch mit mehr Vertrauen und Gelassenheit in den Morgen starten. Ich danke unserem Schöpfer, dass er uns so liebevoll erschaffen hat. Dass jeder Millimeter an uns liebevoll und bewusst gemacht ist. Wir dürfen voller Vertrauen losziehen, denn Gott hat uns für unseren Auftrag mit allem ausgestattet, was wir brauchen. (Sarah)

## 1. HeartCore mit Tobias Rink

„Jesus im Trostbuch Jesajas – ein vierfaches Porträt.“ Tobias Rink nahm uns mit auf eine Entdeckungsreise durch die Bibel. Anhand der Gottesknechtlieder zeigte er uns Zusammenhänge zwischen Altem und Neuen

Testament. Dabei stand der Trost Gottes und die Offenbarung dieses Wesens im Mittelpunkt. In seinem biblischen Tiefgang hielt Tobias Rink immer die Verbindung zum Leben und Dienst als Christ. (Anna-Leticia)

## 2. HeartCore mit Veit Dietrich

„Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige“ (Psalm 25,4). Mit diesem Psalmenwort führte uns Veit Dietrich durch den Abend. Er ermutigte uns, Gott nach dem Weg zu fragen und sich in herausfordernden Wegen von Gott führen zu lassen. Aus seinem Leben berichtete er, wie er Gott als Wegweiser erlebt hat. Besonders hängengeblieben ist mir der Satz: Weil wir das große Lebensziel – Jesus – vor Augen haben, dürfen wir getrost losgehen und neue Schritte wagen. (Anna-Leticia)

## Gebets- und Lobpreisabend

Dieser Abend war ein besonderer Abend, da diesmal kein Referent zu Besuch war. Wir haben zusammen mit Leuten, die regelmäßig Lobpreis- und Gebetsabende gestalten, einen großen Lobpreis- und Gebetsabend mit verschiedenen Gebetsstationen vorbereitet. Der Abend wurde sehr gut angenommen. Viele empfanden den Abend als stärkend und aufbauend. (Jonathan)

## HeartCore-Rüstzeit

Vom 2. Bis zum 4.11.2018 wagten wir als HeartCore etwas Neues: eine kleine HeartCore-Rüstzeit. Ziel unserer Reise war der Kongress für junge Erwachsene in Marburg. Mit 10 Studenten fuhren wir gemeinsam zu dem Kongress, der unter der Motte „Mut“ stand. Die drei Tage waren von viel Spaß, Lebensfreude aber auch Nachdenklichkeit geprägt. Mit verschiedenen Predigten, Workshops und Lobpreis wurden wir und rund 500 andere Jugendliche eingeladen, neu über uns und unsere

Beziehung zu Gott nachzudenken. Besonders das Wagnis, sich auf Gott einzulassen und seiner Führung ganz zu vertrauen, bewegte mich wieder neu. (Sarah)



### 3. HeartCore mit Matthias Mühlbauer

Am 08.11.2018 durften wir Matthias Mühlbauer bei uns im HeartCore begrüßen. Sein Thema: *"Kämpfe den guten Kampf des Glaubens!"*. Er brachte uns ein paar Impulse dazu mit, was es mit diesem Kampf auf sich hat und welchen Herausforderungen und Kämpfen wir uns im Glauben stellen müssen. Ein für mich besonders einprägsames Kampffeld bezog sich auf den Kampf um unsere Berufung als Gottes Kinder und darum, an seinem Wort als Wahrheit festzuhalten, damit es uns ein festes Lebensfundament sein kann.

### 4. HeartCore mit Uwe Büttner

Am 22.11.2018 half uns Uwe Büttner mit einem Blick auf den biblischen Wahrheitsbegriff weiter. Unser Begriff von Wahrheit stimmt nicht mit dem biblischen Wahrheitsbegriff überein. Mich hat besonders

interessiert, dass der biblische Wahrheitsbegriff eine direkte Verbindung zur Gottestreue beinhaltet. Uwe Büttner gelang durch seine offene und ehrliche Art, mit seiner Rhetorik und vor allem seinen anschaulichen Beispielen, uns zum Nachdenken anzuregen. (Sarah)

### 5. HeartCore mit David Keller

*"Herein bitte...!"* Wie wichtig die Beziehungsarbeit im Berufsfeld des Pfarrers und des Gemeindepädagogen ist, verdeutlichte am 06.12.2018 Pfr. David Keller aus Altenberg. Schwerpunktmäßig referierte er über Hausbesuche und die darin liegenden missionarischen Möglichkeiten. Ganz egal ob neue Nachbarn, Geburtstagsfeier, Seelsorgegespräch oder einfach nur zusammen ein Tässchen Kaffee schlürfen - Der Schritt über die Türschwelle eröffnet einen Raum des gegenseitigen Kennenlernens und der Wertschätzung. Geprägt von zahlreichen Erfahrungen brachte David Keller praktische Tipps für den unschätzbar wertvollen Besuchsdienst ein. (Seraphine)

### Dank

- segensreiche Referenten-Abende im vergangenen Semester
- neuer HeartCor'ler Constantin Möbius

### Bitte

- segensreiche Zeit zur SBI-Tagung im März, sowie die Organisation des Evangelisationsseminars im November in Moritzburg
- Gottes klare Führung (in) der Mitarbeiter(-Frage) im neuen Semester
- Einstieg ins Berufsleben für Anna-Leticia Fourestier und Beginn des Praktikums von Jakob Lindner (DD) und Seraphine Martin (Russland) Februar 2019